Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 4

Artikel: Tendenzen der Schuhmode
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793231

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

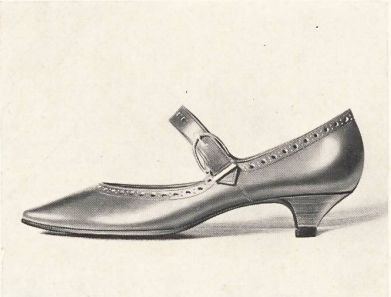
Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tendenzen der Schuhmode

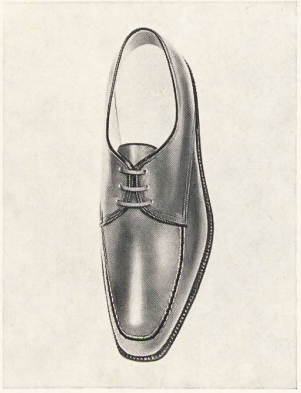
Das betont Feminine, das in jeder Linie der neuen Mode zum Ausdruck kommt, wurde auch zur markanten Note der modischen Schuhe: ein Stil von weiblicher, graziöser Eleganz und jugendlich zugleich. Die Modelle für die Wintersaison 1962/63 sind schlank oder leicht abgerundet, mit kurzem, steilem Vorderblatt und besonders seitlich tief ausgeschnitten; sehr gewagte Ausschnitte sind sogar häufig und scheinen beliebter als im Frühling. Der « Habillé »-Stil herrscht deutlich vor, selbst unter den Modellen für die Jugend. Viele, sehr fantasiereiche Briden, teils sehr schmal und teils sehr breit. Der Sling taucht in modernisierter Form wieder auf. Vielfach spielt man mit Kontrast-Wirkungen: kleine Reps-, Satin- und Bandschleifen werden auf Wildleder oder glattes Leder gesetzt; Wildleder wird auch häufig mit schwarzem Lackleder kombiniert.

Der Sportschuh ist beständig in seiner klassischen Form und doch fast unmerklich von der neuen Mode berührt, die leichten, kleinen Trotteurs, biegsam und praktisch für das Auto, sowohl wie die grosse Reihe der schwereren Modelle für Spaziergänge, Golf usw. Etwas runder in der Form und mit bequemen Absätzen haben sie den Charme angelsächsischer Eleganz. Da die Rede vom Sportschuh ist, erwähnen wir auch gleich die mit Leder oder Lammfell gefütterten Stiefel, teils mit flachen, teils mit Bottier und Louis XV Absätzen. Die Schäfte sind aus sehr geschmeidigem Leder, mit feinen Tressen, Schnüren, Knöpfchen oder Nesteln verziert, sehr ausgeklügelte Modelle in Goldleder wurden für den Abend geschaffen.



Herbstliche Farben, etwas gedämpft in ihrer Leuchtkraft wie das rotstichige Porto-Braun und « Bolero », ein dunkles Rot, « Bouteille », ein sehr schönes Flaschengrün, oft glücklich mit dem die Saison beherrschenden Schwarz, Braun oder Grau kombiniert.

Die männliche Schuhmode wird von dem « Executive Look » beherrscht, d. h. von einem schlichten, maskulinen Stil, der eine Synthese von angelsächsischen und lateinischen Elementen darstellt. Auch beim klassischen Schuh, obwohl er den Schwankungen der Mode weniger nachgibt, hat sich die ansteigende Silhouette durchgesetzt. Der allerorts sehr beliebte Loafer ist heute stadt- und bureaufähig geworden. Dank unsichtbarer Gummizüge, versteckt unter raffiniert aufgeschnittenen Lederborten, chaussieren sie vorzüglich. Der handwerklich gearbeitete Rahmenschuh wird auch weiterhin den Liebhaber des gediegenen Schuhwerks bestechen. Er bietet ein Höchstmass an Bequemlichkeit bei grösster Sorgfalt in der Ausführung. Brauntöne mit einem Stich ins Rote herrschen neben Schwarz und Kastanienbraun vor. Custom Smoke, die reizvolle, mit der Hand applizierte Patina, gibt einer Reihe von Herren-und Damenschuhen eine ganz besondere und vornehme Note.



Modèles Bally déposés